

Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 10. Mai 2011 um 22:44

[Zitat von rotznase](#)

I Alles von ATI, Alles für 530€.

Auch an diesem Kolben hatte sich die Beschichtung gelöst, aber nicht nur zur Kontaktfläche zum Bremsbelag sondern auch unterhalb der Dichtung. Ich folgere, dass das Aluminium unter der Beschichtung regelrecht angefault ist, und sich so der Kolben festgesetzt hat.

I Probleme sind bei VW natürlich keine bekannt. War auch noch nie da, das Problem. Aha.

Hat jemand von Euch schon ähnliche Probleme gehabt?

Hi und Herzlich Willkommen noch bei uns im Forum!

Ich fahre zwar einen R5 aber habe ähnliches mit Gammel an der Hinterachse erlebt. Jemand der ein Lied davon singen kann ist z.B. Stephan (Sittingbull) der ähnliches an seinem FL Dicken hatte. Nun hat er ja einen schönen Neuen weißen 😊

Ich hoffe du hast von ATE und nicht ATi bestellt, die fertigen lieber PC als Auto Artikel :p

VW sagt immer das es das noch nie gegeben hat, das aber so ist es meine Meinung wird immer nur auf den Betrieb (Lokal :) reduziert und nicht auf den gesamten Konzern. Probleme dieser Art sind soweit ich weiß sehr wohl bekannt.

Da deine KM und dein BJ. gerade noch im Rahmen liegen würde ich versuchen einen Kulanzantrag zu stellen. Positiver Ausgang mehr als fraglich!

LG

Manu